

# Hinwil

Kath. Pfarramt Liebfrauen Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 17, 8340 Hinwil,  
Telefon 044 937 52 18, Fax 044 937 31 70, [www.kath-pfarrei-hinwil.ch](http://www.kath-pfarrei-hinwil.ch)

Seelsorge:		E-Mail:	<a href="mailto:pfarrei@kath-hinwil.ch">pfarrei@kath-hinwil.ch</a>
Gemeindeleiter:	Markus Steinberg	Sekretariat:	Silvia Hürlimann
Pastoralassistentin:	Denise Poffet El-Betjali		Mo-Do 8.30-11.30 Uhr
Religionspädagogin:	Natascha Rüede-Sauter		Freitag geschlossen
Pfarradministrator:	Stefan Isenecker, Tann-Rüti	Hauswart/Raum- reservierungen:	Maya und Pirmin Brändli Tel. 078 871 41 77, Di-Fr <a href="mailto:maya.braendli@kath-hinwil.ch">maya.braendli@kath-hinwil.ch</a>

## Gottesdienste

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: *One world*

#### Samstag, 20. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit den Firmandinnen und Firmanden  
Legat für Mathilde und Josef Duss

#### Sonntag, 21. Mai

10.00 Eucharistiefeier  
11.15 Taufe von Lena Sprenger

#### Dienstag, 23. Mai

15.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
19.15 Meditation

#### Mittwoch, 24. Mai

9.00 KEIN Wortgottesdienst

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Kollekte: *Pfarreicaritas*

#### Donnerstag, 25. Mai

10.00 Eucharistiefeier

### 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: *Arbeit der Kirche in den Medien*

#### Samstag, 27. Mai

17.15 Rosenkranzgebet in der Kapelle  
18.00 Eucharistiefeier mit Kantorin Daniela Riedener

#### Sonntag, 28. Mai

10.00 Eucharistiefeier mit Kantorin Daniela Riedener, anschliessend Chilekafi  
1. Jahresgedächtnis von Antonietta Stutz  
Legat für Maria Weiss-Heller

#### Mittwoch, 31. Mai

9.00 Wortgottesdienst

#### Freitag, 2. Juni – Herz Jesu

9.00 Eucharistiefeier

## Pfarreiagenda

#### Mittwoch–Sonntag, 24.–28. Mai

Reise nach Taizé

#### Freitag, 26. Mai

9.00 Café International in der Perle

#### Freitag, 2. Juni

9.00 Café International in der Perle

## Pfarrei aktuell

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Wir feiern, dass Jesus Christus zu seinem Vater heimkehrt. Wir feiern, dass er dadurch unser Leben weit und grösser macht, weil er es auf Gott hin öffnet, weil er die Be-

grenztheit unseres Lebens aufbricht und überwindet, über die Grenzen des Todes hinaus. Zur Mitfeier dieses Festtages laden wir herzlich ein.

Markus Steinberg



Weisst du,  
wo der Himmel ist,  
ausser oder innen,  
eine Handbreit rechts und links,  
du bist mitten drinnen.

### EIN DANKENDER BLICK ZURÜCK

Unsere Gottesdienste in der Karwoche und in den Ostertagen waren eindruckliche Feiern, zu denen viele verschiedene Personen beigetragen haben: Die Kantoren und der Kirchenchor mit ihrem Gesang, die Organisten und Solisten mit der festlichen Musik, die Lektoren, die uns das Wort Gottes von Tod und Auferstehung zu Gehör gebracht haben, die Frauen, die die Kirche geschmückt, die Palmen gebunden oder mit Figuren biblische Szenen gestellt haben, dem Netzwerk Familie, das am Palmsonntag das Zmorge organisierte, die St.-Nikolaus-Gruppe, die nach der Osternachtfeier zur Agape einlud, die Ministrantinnen und Ministranten, die erneut das Osterfeuer während der ganzen Auferstehungsnacht bewachten und das Sigristenehepaar, das in der Kirche und im Pfarreiheim für alles Nötige besorgt war. Dank der Mithilfe und Mitfeier von so vielen wurde Ostern zum hohen Fest der Freude in unserer Pfarrei. Auch in diesem Jahr war der Gottesdienst am Hohen Donnerstag von den beiden zentralen Elementen der Fusswaschung und der Kommunion unter beiden Gestalten geprägt und durchdrungen. Ebenso feierten unsere Erstkommunikanten die Osternacht

mit, in der sie erstmals selber ihren Glauben mit eigenen Worten bekannten und erneuerten und ihnen als Zeichen, dass wir in der Taufe zu einem «neuen Menschen» geworden sind, das weisse Kleid übergeben und angezogen wurde. Am Weissen Sonntag feierten wir dann ihre Erstkommunion. Einen grossen und herzlichen Dank für all diese österlichen Erfahrungen und Bereicherungen.

Markus Steinberg

### RÜCKBLICK ROMREISE

Die Firmandinnen und Firmanden der katholischen Pfarrei Hinwil durften in den Frühlingsferien vier wundervolle und aufschlussreiche Tage in Rom verbringen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Peter, Tiziana und Daniela, aber vor allem bei Natascha für eine perfekt geplante Reise mit einem ausgewogenen und sehr interessanten Programm. Viel Freizeit ermöglichte uns, die faszinierende Stadt in kleineren Grüppchen besser zu erkunden. Wir hatten eine grossartige Zeit miteinander und es herrschte von Anfang an eine gute und lockere Atmosphäre. Diese Reise hat alte Schulfreunde wiedervereint, jedoch auch neue Freundschaften entstehen lassen, die ohne diese Möglichkeit niemals entstanden wären. Zusammen besuchten wir die Vatikanischen Museen, den Petersdom, die Schweizergarde, die Engelsburg, das Pantheon und noch vieles mehr. All diese absolut faszinierenden Meisterwerke und das Weltkulturerbe Roms haben mich beeindruckt, aber trotzdem gefiel mir persönlich die Abendmesse in der kleinen Santa Maria in Trastevere am besten. Der engelsgleiche Gesang des kleinen Chors in Verbindung mit der aufwendig geschmückten Kirche versetzten mich in endloses Staunen. Überall packten kleine Kunstwerke meine Aufmerksamkeit. Wohin das Auge reichte, gab es vergoldete Verzierungen. Übertroffen wurde dies von der vollständig vergoldeten, mit Stuck verzierten Decke. Obwohl ich, wie die meisten unserer Gruppe, von der italienisch-französischen Predigt nur Bruchstücke verstanden habe, war dies mein beeindruckendster Gottesdienst. Wieder zuhause, blicke ich auf eine unvergessliche Zeit zurück mit vielen schönen Erinnerungen und ich freue mich auf das nächste Wiedersehen.

Sarah Boos

### ÖKUMENISCHES TRAUERSEMINAR

Im November führen die reformierte und die katholische Kirche zum zweiten Mal ein ökumenisches Trauerseminar für Menschen in Verlustsituationen durch. Dies an folgenden Daten: Dienstag, 7., 14., 21. und 28. November. Seminaurausschreibungen liegen ab Juni in den beiden Kirchen auf.

Denise Poffet El-Betjali